

Zahlen sind gewichtige Begleiter dessen, was wir sind

Zahlen sind gewichtige Begleiter dessen, was wir sind in unsrer Vielfalt und gedeihlichen Allüre. Heil und heiligend sind sie, wo sie sich auf das Eine oder auf die Trinität, sowie die Siebenfarbigkeit des Lichts beziehen. In der Vierheit offenbart sich das Quadrat im irdischen Bereich mit seinen Winkeln, Kanten und in lineare Formen eingepassten Funktionen. Lass es dir gesagt sein, dass ein jede von den Zehn, vom Arabismus stammenden Figuren sich als eigenständig, machtvoll, merkantil und selektiv erweist im täglichen Betrieb und Umgang, Tanz und Tête-à-tête mit ihnen. Bis ins Myriadenfache und Unendliche hinauf sind sie von unsagbarem Nutzen für das menschliche, wie göttliche Benehmen in der Welt der Dinge, wie in der der geistigen Begriffe, die uns doch so fern zu liegen scheinen.

Mir indes liegt aller Welten Wohllaut, Wirbeltanz, Genuss, Kasteiung und Gedeihen nah und offenbart Mir das bewundernswerte Bild des Lebens, wie es ist und sich gebärdet durch Äonen.

Ob du's nun mit Zahlen auseinanderdröselst oder in die Wallungen unendlich fein gesponnener Gefühle fassst, immerzu ist es von Mir, dem unteilbaren, namenlosen Sein, erfüllt, dem aller Liebreiz, alle Lust und aller Schrecken zugehört im All der schöpferisch geprägten Aktionen.

Hast du in dir, hast du zugleich in Mir, die Summe aller Regungen, Bewegungen und tatenträchtigen Ereignisse im Pool der Ewigkeiten, wie in unnachahmlich graziöser Unbekümmertheit und Dichte des Erfahrens. Dein, wie Mein Bewusstsein, reicht von Pol zu Universenpol und fühlt sich in der Mitte jeglichen Geschehns. Unsterblichkeit, Glückseligkeit und Frieden sind in es geschrieben, ebenso wie liebevolle Anteilnahme am Geschick der Myriaden, die in seinen sakrosankten Diensten stehn.

So ist Sein die Wende und die Wurzel aller Übel und Gefälligkeiten, die da sind, wie auch das A und O des unergründlichen Beruhns, in dem die Seinsverständigen, Verklärten und Holdseligen ihr Weistum, ihren Anhalt und die Fülle aller Heiterkeit, Natürlichkeit, Bewusstheit, Grazie und Gottesliebe finden.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)